

## PROGRAMM

### Donnerstag, 18.03.

- 15:30** Mr. Jia and his Friends  
**17:05** Hearing of the Hearts (Kurzfilm)  
**18:00** Tao Jie – A simple Life  
**20:15** Podiumsdiskussion (Deutsch) zum Thema Altern in China mit Prof. Dr. Björn Alpermann, Prof. Dr. Jörn Glasenapp und Prof. Dr. Frieder R. Lang, moderiert von Dr. Yan Xu-Lackner  
**21:50** Crossing the Border - Zhao Guan

### Freitag, 19.03.

- 17:00** My Mother's Rhapsody  
**18:00** Shattered  
**20:00** The Family in the Sinkhole  
**21:30** Last Laugh

### Samstag, 20.03.

- 15:00** Interview (Englisch) mit Autor und Filmkritiker Prof. Dr. Wang Xiaolu, geführt von Katharina Steiger  
**16:40** Mr. Jia and his Friends  
**20:00** Crossing the Border - Zhao Guan  
**21:45** Fly with the Crane

### Sonntag, 21.03.

- 14:00** My Mother's Rhapsody  
**16:00** Shattered  
**18:00** Tao Jie – A simple Life  
**20:15** A Grandson from America

### Montag, 22.03.

- 15:00** Mountain of Nothingness  
**16:00** Interview (Englisch) mit der Regisseurin Prof. Dr. Wang Lixin, sowie mit Wang Jing und Gao Zhibin (Mountain of Nothingness), geführt von Katharina Steiger  
**20:00** City Dream

### Dienstag, 23.03.

- 17:30** The Family in the Sinkhole  
**18:30** Last Laugh  
**20:00** Fly with the Crane  
**22:00** Hearing of the Hearts (Kurzfilm)

### Mittwoch, 24.03.

- 15:00** Mountain of Nothingness  
**17:00** City Dream  
**19:00** A Grandson from America  
**20:00** Old Beast

\* Alle Filme in Originalsprache mit englischen Untertiteln.

## VIRTUELL ZU GAST BEIM FILMFESTIVAL

Zum Auftakt des Festivals gibt eine Podiumsdiskussion über das Altern in China Einblicke in die gerontologischen Entwicklungen in China und Deutschland und zeigt, wie sich die Filmwelt mit dem Thema Altern auseinandersetzt. Moderiert von Dr. Yan Xu-Lackner diskutieren:



Prof. Dr. Björn Alpermann, Lehrstuhl für Contemporary Chinese Studies, Universität Würzburg



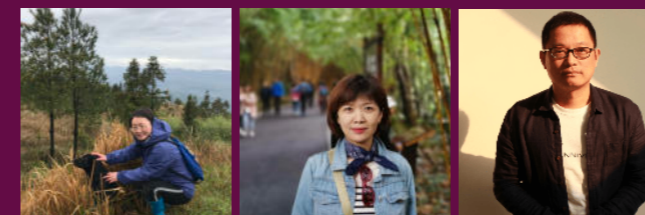
Prof. Dr. Jörn Glasenapp, Lehrstuhl für Literatur und Medien der Universität Bamberg



Prof. Dr. Frieder R. Lang, Lehrstuhl für Psychogerontologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Online-Interviews (in englischer Sprache mit Katharina Steiger):

• Gespräch zum Film MOUNTAIN OF NOTHINGNESS mit Prof. Dr. Wang Lixin 王立新, Regisseurin und Professorin an der Meishi Film Academy der Chongqing University, sowie mit Wang Jing 王静 School of Foreign Languages der Shandong University, und mit Gao Zhibin 高志彬, Fakultät für Journalismus und Kommunikation der Sichuan International Studies University.



• Gespräch mit Dr. Wang Xiaolu 王小鲁, promoviert an der Pekinger Filmakademie (北京电影学院), Kolumnist, Kurator und Autor, u.a. von drei filmwissenschaftlichen Monographien: „Film und die Krankheit der Zeit – Bewertung und Zeugnis unabhängiger Filmkultur“ 《电影与时代病——独立电影文化评价与见证》, Huacheng Verlag 2008; „Film und Politik“ 《电影政治》, Dongfang Verlag 2014; „Der Film und sein Eigenwille“ 《电影意志》, Sichuan Renmin Verlag 2019

[www.chinesisches-filmfestival.de](http://www.chinesisches-filmfestival.de)

## FESTIVALPASS

**8,80 EUR – gültig für alle Filme\***  
**Erhältlich über [www.chinesisches-filmfestival.de](http://www.chinesisches-filmfestival.de)**

Die Filme laufen jeweils zu den im Spielplan angegebenen Zeiten an und sind dann jeweils für 24 Stunden ab den im Spielplan genannten Zeiten verfügbar. Für die allermeisten Filme finden Sie zwei Spielzeiten zur Auswahl. Einzeltickets werden nicht angeboten.

*\*Festivalpässe können auch noch nach Beginn des Festivals erworben werden. Evtl. führt dies dazu, dass manche Filme, die in den Tagen vor dem Ticketkauf anliefen, nicht mehr verfügbar sind.*

Veranstalter:



Tel: 0911-92 31 82 25  
[info@konfuzius-institut.de](mailto:info@konfuzius-institut.de)  
[www.konfuzius-institut.de](http://www.konfuzius-institut.de)  
[www.chinesisches-filmfestival.de](http://www.chinesisches-filmfestival.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kulturförderung der Stadt Erlangen

SIEMENS



Kooperationspartner:



## 6. Chinesisches Filmfestival: Unruhestand? – Altern in China

### 第六届中国电影节



最美不过  
久别重逢!!

**ONLINE – 18. bis 24. März 2021**  
[www.chinesisches-filmfestival.de](http://www.chinesisches-filmfestival.de)

Veranstalter:



KONFUZIUS-INSTITUT  
NÜRNBERG-ERLANGEN

Kooperationspartner:



A Grandson from America

## CROSSING THE BORDER – ZHAO GUAN

### 过昭关

Regie: Huo Meng  
2018, Drama, 93 Min., OmeU

Der 7-jährige Ningning wird über die Sommerferien zu seinem 77-jährigen Großvater Li Fuchang aufs Land geschickt. Als dieser erfährt, dass ein alter Freund nach einem Schlaganfall im Sterben liegt, macht er sich mit seinem Enkel auf einem Motorrad auf die 500 km lange Reise zum Krankenhaus. Unterwegs treffen die beiden auf einen frustrierten jungen Mann, einen mürrischen Fernfahrer mittleren Alters und einen einsamen alten Imker. In den Begegnungen mit den drei Männern tauschen sich Großvater und Enkel in philosophischen Dialogen über den Tod und das Erinnern aus...

### 孙子从美国来

Regie: Qu Jiangtao  
2012, Komödie, 127 Min., OmeU

Lao Yang, ein verwitweter, pensionierter Schattenpuppenmeister hat einen Sohn, der in den USA lebt. Eines Tages steht dieser unangekündigt mit seiner amerikanischen Verlobten und deren sechsjährigem Sohn aus erster Ehe vor Lao Yangs Tür. Das Paar verabschiedet sich schon bald wieder, überlässt aber den Jungen für einige Zeit in der Obhut seines Stief-Opas. Der alte Mann und der Junge lernen langsam, ihre Unterschiede in Alter, Sprache und Kultur zu überwinden, und nähern sich einander immer mehr an.



Shattered

Crossing the Border-Zhao Guan

Fly with the Crane

## FLY WITH THE CRANE

### 告诉他们，我乘白鹤去了

Regie: Li Ruijun  
2012, Drama, 108 Min., OmeU

Die beiden 73-jährigen Lao Ma und Lao Cao waren einst bekannte Sarg-Schreiner. Nach Lao Caos Tod ist Lao Ma überzeugt davon, dass die Seele eines Toten durch eine Einäscherung vernichtet würde. Nur eine Erdbestattung könne dies verhindern. Diese lässt das chinesische Gesetz jedoch nicht mehr zu. Als letztes Geschenk für Lao Ma treffen seine jungen Enkel deshalb eine außergewöhnliche Entscheidung ...

## SHATTERED

### 老唐头

Regie: Xu Tong  
2011, Dokumentarfilm, 85 Min., OmeU

Tang Caifeng, die wegen des Führens eines illegalen Bordells im Gefängnis saß, kehrt nach ihrer Entlassung in ihr altes Elternhaus zurück, um das chinesische Neujahrsfest mit ihrem 80-jährigen Vater, dem alten Tang, zu verbringen. Auch ihre Geschwister kommen zu Besuch. Der Film portraitiert die gemeinsamen Tage der Familie, in denen viel gelacht, aber auch gestritten wird. Gemeinsam singen sie, erzählen alte Gruselgeschichten, erwecken ferne Erinnerungen an die Revolution und entfachen ein Feuer für ihre verstorbene Mutter. Der alte Tang ist ein faszinierender Geschichtenerzähler, besonders wenn es um Bestattungsrituale und den Volksglauben geht.



Last Laugh

My Mother's Rhapsody

## MY MOTHER'S RHAPSODY

### 萱堂闲话录

Regie: Ju Jiongjiang  
2011, Dokumentarfilm, 106 Min., OmeU

Ein Dialog zwischen einer Mutter und ihrem Sohn, voller poetischer Erinnerungen: Die 86-jährige Großmutter des Regisseurs erzählt lustige, tragische und phantastische Geschichten aus ihrem langen Leben. Der Vater des Regisseurs erzählt manches gänzlich anders – ein Zeugnis für die Subjektivität von Oral History.

## TAO JIE – A SIMPLE LIFE

### 桃姐

Regie: Ann Hui  
2011, Drama, 114 Min., OmeU

Über 60 Jahre lang hat Ah Tao als Hausangestellte für die Familie Leung gearbeitet, mittlerweile lebt nur noch der unverheiratete Filmproduzent Roger im Haushalt. Nach einem Schlaganfall zieht Ah Tao in ein Altersheim, in das sie sich nur langsam eingewöhnt. Roger besucht sie regelmäßig und führt sie zum Essen aus. Der vielfach ausgezeichnete Film beruht auf der wahren Geschichte des Produzenten und Co-Autors Roger Lee und dessen Haushälterin.



Tao Jie- a simple Life

## HEARING OF THE HEARTS (Kurzfilm)

### 声·心

Regie: Fiona Huang  
2016, Spielfilm, 27 Min., OmeU

Ein altes, blindes Ehepaar möchte einen Kinofilm besuchen, wird jedoch immer wieder abgewiesen. Ein junges Pärchen hilft ihnen dabei, doch noch ihren Traum vom Kino zu verwirklichen. In diesem Kurzfilm werden zwei Handlungsstränge verflochten: eine Liebesgeschichte zwischen den Protagonisten und das Engagement von Freiwilligen bei einer Vereinigung für Sehbehinderte.



Hearing of the Hearts

The family in the Sinkhole

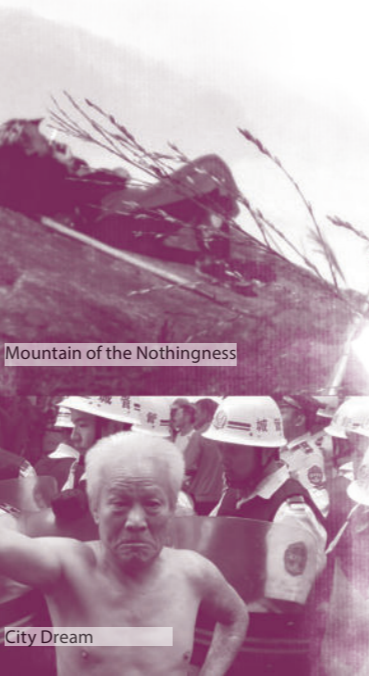
## MOUNTAIN OF NOTHINGNESS

### 野池山记

Regie: Wang Lixin  
2017, Dokumentarfilm, 60 Min., OmeU

Wang Huiyuan lebt allein in den Yechi-Bergen im Drei-Schluchten-Gebiet bei Chongqing und hütet Rinder. Sein ungewöhnlicher Lebensstil und seine kuriose Lebenseinstellung machen ihn zum Gespräch in den umliegenden Dörfern, während ihm sein hartnäckiges Beharren auf traditioneller Landwirtschaft viele Probleme bereitet. Regisseurin Wang Lixin begleitete ihn von Frühling bis Winter mit der Kamera.

## Im Anschluss folgt ein Filmgespräch mit Regisseurin Wang Lixin.



Mountain of the Nothingness

City Dream

Mr. Jia and his Friends

## MR. JIA AND HIS FRIENDS

### 老年男女

Regie: Zi Han  
2009, Dokumentarfilm, 95 Min., OmeU

Bereits seit 8 Jahren ist der alte Jia, ein pensionierter Kader, verwitwet. Vor 3 Jahren meldete er sich bei einer Partnervermittlung, um eine schöne, junge Frau zu finden. Obwohl er 84 Jahre alt ist, gibt er sich gerne als 54-jähriger aus. Die pensionierte Grundschullehrerin Gan Ma ist 77 und kommt bei den Herren der Partnervermittlung besonders gut an. Ein hoffnungsfroher Film über eine Dating-Agentur für Senioren ...

## OLD BEAST

### 老兽

Regie: Zhou Ziyang  
2017, Drama, 110 Min., OmeU

Lao Shou ist ein ehemaliger Geschäftsmann in seinen Sechzigern und lebt in einer trostlosen Industriestadt in der Mongolei. Aufgrund der Wirtschaftskrise ist er seit Jahren bankrott. Er veruntreut Geld, das seine Kinder für die Operation seiner schwerkranken Frau gespart haben. Als seine Kinder versuchen, das Geld vom Vater zurückzubekommen, bringt Lao Shou sie empört vor Gericht – eine rücksichtslose Entscheidung, die eine Familientragödie auslöst.

## CITY DREAM

### 城市梦

Regie: Chen Weijun  
2019, Dokumentarfilm, 102 Min., OmeU

Ein kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Wuhan gedrehter Dokumentarfilm: Der 70-jährige Wanderarbeiter Wang Tiancheng betreibt bereits seit 14 Jahren einen Straßenstand in der Lumo Road in Wuhan. Seine Familie ist von Schicksalsschlägen geplagt, alle Hoffnung ruht auf Enkelin Pingping, die in der Stadt die Mittelschule besucht und eine Chance darauf hat, den „Hukou“ der Stadt zu erlangen, also eine rechtmäßige Bürgerin Wuhans zu werden. Im Zuge der Genetifizierung soll die Straße von fliegenden Händlern gesäubert werden – ein zäher Kampf entsteht zwischen Opa Wang und den örtlichen Behörden.



Old Beast

# DAS FESTIVAL

Das diesjährige Filmfestival „Unruhestand? – Altern in China“ befasst sich mit einem Thema, das uns alle betrifft, aber oft verdrängt oder ausgeblendet wird, denn wer möchte schon gerne mit der eigenen Vergänglichkeit konfrontiert werden? Doch das Thema Altern wird besonders in China immer brisanter: Zum einen steht das Land aufgrund der Folgen der Ein-Kind-Politik inzwischen vor dem Problem der Überalterung, zum anderen ist gerade zwischen dem ländlichen Raum und den urbanen Gebieten eine extreme Kluft von Armut und Reichtum zu beobachten. Die Dokumentar- und Spielfilme lassen uns an den Herausforderungen der Senioren im ländlichen China teilnehmen, geben uns Einblicke in das Leben älterer Menschen in den Millionenstädten und führen uns Generationenkonflikte vor Augen. Sie zeigen in vielen Facetten das traurige, schwierige, aber auch das versöhnliche Gesicht des Alterns in China. Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.

Seit 2010 veranstaltet das Konfuzius-Institut alle zwei Jahre ein chinesisches Filmfestival, das einen ungewöhnlichen Einblick in die Arbeiten von bekannten und aufstrebenden chinesischen Filmemachern und damit in die unmittelbare Gegenwart Chinas gibt. Das Festival zeigt ein aktuelles China-Bild abseits der gängigen Klischees. Das nunmehr sechste Filmfestival findet zum ersten Mal online statt.

1905

STÄH GALLERY